

# Zeitform Perfekt

**Beitrag von „isi83“ vom 5. September 2008 16:25**

So ungefähr steht meine Stunde schon. Habe versucht es so zu planen, dass die Schüler selbst-entdeckend vorgehen können:

-Stummer Impuls: Bild an der Tafel mit Sprechblase, in der steht: Ich habe in der Pause einen Apfel

gegessen. Was hast du in der Pause gemacht?

- Die Schüler äußern sich (ich bitte um kurze Sätze) und ich notieren an der Tafel, dann wird die Tafel

zugeklappt und ich sage, dass wir heute als Sprachdedektive unterwegs sind und die Sätze am Ende der

Stunde genauer untersuchen

- ich bleibe bei der Pausenthematik und lasse ein Radiobericht von einem Streit in einer Schule abspielen.

Die Schüler sollen dann den Radiobericht mit einem Zeitungsbreicht vergleichen. Der Unterschied

liegt dann natürlich nur in der Zeitform (Perfekt und Präteritum)

- Zwischenreflexion: Was ist euch aufgefallen? Schüler benennen für die Zeitform des Zeitungsbericht

Präteritum, nennen als Unterschied der Texte "gesprochen und geschrieben", erkennen das Perfekt

als eine andere Vergangenheitsform, die aus zwei Teilen besteht, ich schreibe die Vermutungen an die Außenseite der Tafel und gebe den Namen der Zeit bekannt

- die Schüler dürfen ihre Vermutungen an einem Erzähltext (Präteritum) mit wörtlicher Rede (Perfekt)

überprüfen, Aufgabe ist es die Präteritumsformen rot und die Perfektformen blau zu unterstreichen.

- Differenzierung: einen Satz im Präteritum und einen im Perfekt aussuchen und die Zeitformen tauschen. Würden die Sätze noch in die Geschichte passen?

- Reflexion: Die Vermutungen werden bestätigt, ein Merkplakat vorgelesen und aufgehängt

- Abschluss: Die Sätze an der Tafel werden als Perfekt erkannt, Erkenntnis: die Schüler benutzen in ihre Sprache das Perfekt

So, ich hoffe, das ist so verständlich. Ich würde mich sehr über Meinungen und Tipps zu dieser Stunde freuen!